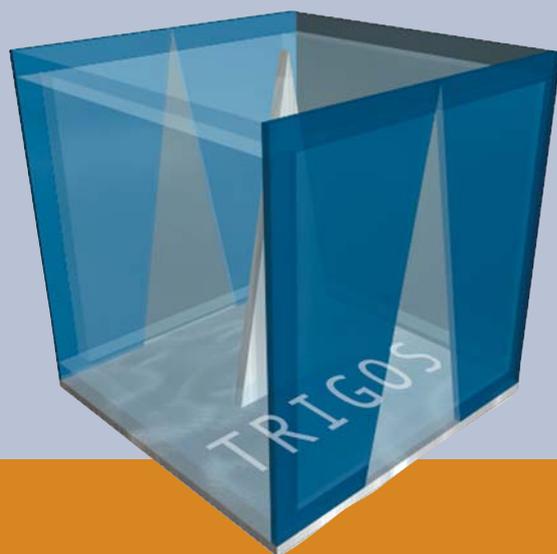


TRIGOS 2008

DIE AUSZEICHNUNG FÜR
UNTERNEHMEN MIT VERANTWORTUNG

Daten, Fakten, Hintergründe





TRIGOS

Die Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung

Initiatoren der Plattform

Caritas



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SOS-KINDERDORF



Umwelt
Dachverband

Die Presse

iv INDUSTRIELLEN
VEREINIGUNG

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

bdeg Business Data
Consulting Group

In Kooperation mit

BMWA
BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

**bmsk: SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**

lebensministerium.at



respACT
austrian business council
for sustainable development

Sonderpreis gestiftet von:

Microsoft

Kategorie Markt gewidmet von:

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Unternehmensberatung • IT

ERFOLGREICH WIRTSCHAFTEN – VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN

Der TRIGOS 2008 ist nicht nur das Jubiläum der Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung, sondern auch das Highlight eines der erfolgreichsten Jahre von Corporate Social Responsibility. Über 200 Einreichungen, 39 Nominierte und 13 mit dem TRIGOS prämierte Unternehmen – diese stolze Bilanz verzeichnen die Trägerorganisationen des TRIGOS 2008. Dies beweist umso mehr, dass erfolgreiches Wirtschaften untrennbar mit verantwortungsvollem Handeln verbunden ist und CSR für einen Großteil der österreichischen Betriebe bereits gelebte Realität darstellt.

Immer mehr Unternehmen erkennen, dass soziales und ökologisches Engagement einen klaren Wettbewerbsvorteil bringt und darüber hinaus eine Win-Win-Situation für Wirtschaft und Gesellschaft bewirkt.

Die TRIGOS-Trägerorganisationen freuen sich aber nicht nur über die große Anzahl an Einreichungen, die das gesteigerte Bewusstsein in Bezug auf CSR widerspiegelt, sondern auch über die hohe Qualität der eingelangten Projekte. Immer stärker ist zu erkennen, dass CSR in die Unternehmensführung und in das Firmenleitbild integriert wird und sich durch nahezu alle Ebenen des Unternehmens zieht. Dies bestätigt, dass CSR ein klares Managementprinzip ist, das mit den Interessen der Anspruchsgruppen innerhalb und außerhalb des Unternehmens sowie mit dem Kerngeschäft verknüpft ist.

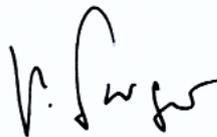
Ebenso erfreulich ist, dass immer mehr Klein- und Mittelbetriebe ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und CSR erfolgreich in ihre Unternehmensstrategie implementiert haben. Insbesondere das ökologische Bewusstsein steigt, was durch die neu eingeführte Kategorie „Ökologie“ und die vielen Projekte in diesem Bereich zum Ausdruck kommt. Ganz besonders im Vordergrund stand in diesem Jahr die Förderung regionaler Ressourcen und Arbeitsplätze.

Der Sonderpreis widmete sich im Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialoges dem Thema „Migration und Integration“ und prämierte ein Unternehmen, das sich vorbildhaft mit der Integration von MigrantInnen am Arbeitsplatz auseinandersetzt.

Aufgrund der zahlreichen qualitativ hochwertigen Einreichungen ist es der Jury in diesem Jahr besonders schwer gefallen aus den 39 Nominierten 13 Gewinner auszuwählen. Besonders beeindruckte die Jury die Vielfalt und Ganzheitlichkeit der gesetzten Maßnahmen sowie die Innovationsfähigkeit und Kreativität vieler Unternehmen und gratuliert auf diesem Wege ganz herzlich allen Teilnehmern, Nominierten und Gewinnern! Gedankt sei außerdem den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern des TRIGOS 2008, ohne die die Auszeichnung nicht möglich wäre. Die TRIGOS-Träger freuen sich bereits jetzt auf ein erfolgreiches TRIGOS-Jahr 2009, das wieder unter dem Motto „Erfolgreich wirtschaften – Verantwortungsvoll handeln“ stehen wird.



Franz Küberl, Caritas



Dr. Veit Sorger, Industriellenvereinigung



Fredy Mayer, Österreichisches Rotes Kreuz



Dr. Christoph Leitl, WKÖ



Mag. Christian Moser, SOS-Kinderdorf



Andreas Reinisch, bdcg



Dr. Gerhard Heilingbrunner, UWD



Reinhold Gmeinbauer, Die Presse

STIMMEN ZU TRIGOS

„CSR ist Denken, das die Gesellschaft verändert“



Immer mehr Unternehmen und ihre MitarbeiterInnen entdecken, welchen enormen Gewinn soziale Verantwortung für sie selbst, aber auch für die Gesellschaft bringt. Der TRIGOS als Preis für verantwortungsvolle Unternehmen stellt zu Recht die Vorbilder ins Rampenlicht. In diesem Sinne wünsche ich uns allen möglichst viele „Wiederholungstäter“.

Caritas Präsident Franz Küberl



Immer mehr Kunden richten ihre Kaufentscheidung danach, ob Unternehmen über den unmittelbaren Produktnutzen hinaus einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten. Und immer mehr Unternehmen werden erfreulicherweise diesen Kundenerwartungen gerecht. Ein gutes Gefühl zu wissen, dass TRIGOS diese Entwicklung mitbegünstigt hat.

**Werner Kerschbaum
Stv. Generalsekretär des ÖRK**



TRIGOS ist ein Mutmacher und ein konkretes Zeichen der Zuversicht. Denn als Scheinwerfer auf Österreichs Unternehmenskulturen beleuchtet er Initiativen und Haltungen einer Wirtschaft, die durch Verantwortung, Nachhaltigkeit und ein Miteinander geprägt sind. Für die Zukunft des TRIGOS wünsche ich mir, dass globale Fairness verstärkt gelebt wird.

Maria-Theresia Unterlercher, GF SOS-Kinderdorf Österreich



Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. Unternehmen, die aktiv Verantwortung für ökologisch nachhaltiges Handeln übernehmen, sind Vorbilder. TRIGOS stellt diese hervorragenden Initiativen ins Rampenlicht und animiert die Wirtschaft zum Tun und zur gelebten Verantwortung.

**Gerhard Heilingbrunner
Präsident Umweltdachverband**

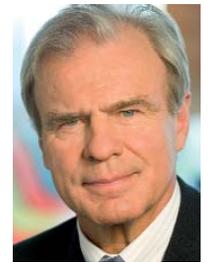
Bewusstseinsveränderung, die zu einem Wertewandel für eine lebenswerte Zukunft führt, ist dringend notwendig. Hervorragende Beispiele dafür sind die vielen eingereichten und ausgezeichneten TRIGOS-Projekte, denn sie kommen aus gelebter CSR oder führen zur gelebten CSR und leiten ein neues Bewusstsein in Österreichs Wirtschaft ein.

**Andreas Reinisch,
bdcg-Business-Data Consulting Group**



Die Industrie nimmt gesellschaftliche Verantwortung ernst: Wir verbinden unternehmerischen Erfolg und gesamtgesellschaftliches Engagement. Dabei erleben wir ein wachsendes Interesse seitens unserer Mitgliedsunternehmen und der Öffentlichkeit. Für die „Industriefamilie“ ist der TRIGOS ein Symbol der Umsetzung von Verantwortung durch unsere Betriebe.

**Veit Sorger, Präsident der
Industriellenvereinigung**



Mit dem TRIGOS wollen wir zeigen, welchen entscheidenden Beitrag die Wirtschaft für die Menschen leisten kann. Nur auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament können unsere gesellschaftspolitischen Werthaltungen gelebt und Verantwortlichkeiten für eine positive Weiterentwicklung unseres Landes wahrgenommen werden.

**Reinhold Mitterlehner,
Generalsekretär Stvt. WKÖ**



Als das Wirtschaftsmedium Österreichs sehen wir in der Wirtschaft nicht nur ein Anliegen, sondern auch die Verpflichtung zur kritischen Berichterstattung. Diese kritische Sichtweise spiegelt sich auch in der Initiative von TRIGOS wider: den Balanceakt von erfolgreichen Unternehmen zwischen wirtschaftlich praktikablen und sozial vorbildlichen Mehrleistungen zu honorieren.

**Reinhold Gmeinbauer
Geschäftsführer „Die Presse“**





Es freut mich, zu sehen, dass das CSR-Engagement der Unternehmen von Jahr zu Jahr zunimmt. Dazu hat der TRIGOS in den fünf Jahren seines Bestehens einen großen Teil beigetragen. Ich gratuliere dazu! Der Fokus liegt mittlerweile nicht mehr nur auf einzelnen Projekten, sondern CSR und Nachhaltigkeit werden Teile der Gesamtstrategie von Unternehmen.

Peter Oswald, Präsident RespACT



Das im April vorgestellte neue österreichische Außenwirtschaftsleitbild unterstreicht, dass verantwortungsbewusst agierende Unternehmen ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Wirtschaftsstandorts Österreich sind. Im Rahmen der TRIGOS-Verleihung wurden Unternehmen ausgezeichnet, die mit Engagement für Gesellschaft und Umwelt erfolgreich sind.

Staatssekretärin Christine Marek, BMWA



Die hohe Glaubwürdigkeit des TRIGOS-Awards lebt vom Engagement und der Courage seiner InitiatorInnen. Das zeichnet auch langjährig erfolgreiche UnternehmerInnen aus. Ihre Loyalität gilt Mitarbeitern, die diese Werte ebenso wie Verantwortung und Nachhaltiges Vorgehen mit Ihnen teilen. Damit zeigt der TRIGOS öffentlichkeitswirksam, dass der Mensch im Zentrum wirtschaftlichen Erfolges steht.

Alfred Harl, Fachverband Unternehmensberatung und IT (UBIT)/WKÖ

Für Microsoft ist gesellschaftliches Engagement seit jeher ein fixer Bestandteil der Firmenkultur. Als Marktführer ist es für uns selbstverständlich, auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Als Gewinner des TRIGOS 2006 wollen wir diese Botschaft aktiv weitertragen und weitere Firmen dazu motivieren, ihren Beitrag für eine sozialere und ökologischere Umwelt zu leisten.

Thomas Lutz, Microsoft Österreich GmbH



Für mich als Sozialminister spielen die Kategorien Arbeitsplatz und Gesellschaft des TRIGOS-Preises eine große Rolle, da soziale Sicherheit für verantwortungsvolles Handeln besonders bedeutend ist. Der Preis verleiht der österreichischen CSR-Politik neue Impulse und unterstützt den Weg zu verbesserten Rahmenbedingungen in der Gesellschaft.

Erwin Buchinger, BM für Soziales und Konsumentenschutz



Die Frage, ob CSR bloß eine moderne PR-Maßnahme oder eine nachhaltige Managementstrategie ist, scheint beantwortet: die Verleihung des 5. TRIGOS und die vielen regionalen Aktivitäten in den Bundesländern sprechen für sich. Dieses Jubiläum ist für mich Anlass, den österreichischen Unternehmen für ihr gesellschaftliches Engagement zu danken.

Josef Pröll, BM Lebensministerium





TRIGOS – DIE CHRONOLOGIE

Vor fünf Jahren wurde der TRIGOS, die Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung, erstmals an Österreichs Vorzeigeunternehmen vergeben – jene Groß-, Klein-, und Mittelbetriebe, die schon damals ihre gesellschaftliche Verantwortung über das gesetzliche Ausmaß hinaus wahrnahmen.

Mittlerweile hat sich der TRIGOS zur wichtigsten österreichischen Auszeichnung im Bereich Corporate Social Responsibility entwickelt und ist heute aus Österreichs CSR-Landschaft nicht mehr wegzudenken.

Ziel des TRIGOS war und ist es, dem Prinzip der Nachhaltigkeit und der verantwortungsvollen Unternehmensführung in Österreich weiter zum Durchbruch zu verhelfen. Eine einzigartige Plattform aus Wirtschaft und NGOs hat sich aus diesem Grund zusammengeschlossen und den TRIGOS ins Leben gerufen. Die TRIGOS-Trägerorganisationen sind: Caritas, Rotes Kreuz, SOS-Kinderdorf, Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer Österreich und die Business Data Consulting Group. Seit 2006 sind die Presse und seit diesem Jahr, rechtzeitig zur Einführung der Kategorie „Ökologie“, der Umweltdachverband mit an Bord. Seit 2003 haben sich über 500 Unternehmen für den TRIGOS beworben und rund 50 wurden bereits mit der begehrten Trophäe ausgezeichnet.

DIE TRIGOS-KATEGORIEN

2008 konnten österreichische Unternehmen ihre Projekte in den vier Kategorien „Gesellschaft“, „Arbeitsplatz“, „Markt“ und „Ökologie“ einreichen, wobei sich ein Unternehmen nur für eine Kategorie bewerben konnte. Pro Kategorie wurden jeweils ein kleines, ein mittleres und ein großes Unternehmen ausgezeichnet. Vereine waren – wie in den Vorjahren – nicht teilnahmeberechtigt.

Kategorie „Gesellschaft“

In der Kategorie „Gesellschaft“ wurde aktives Engagement für die Gesellschaft prämiert.

Kategorie „Arbeitsplatz“

In der Kategorie „Arbeitsplatz“ wurden vorbildliche Maßnahmen für Bildung, Motivation und Gleichbehandlung der MitarbeiterInnen ausgezeichnet.

Kategorie „Markt“ gewidmet von UBIT

In der Kategorie „Markt“ wurden innovative Produktideen prämiert, die gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen, zum Umweltschutz beitragen und die regionale Entwicklung fördern.

Kategorie „Ökologie“

In der Kategorie „Ökologie“ wurden Projekte prämiert, die den Umwelt- und Klimaschutz fördern.

Zusätzlich zu den vier regulären Kategorien konnten Unternehmen in diesem Jahr für den von Microsoft gestifteten Sonderpreis „Migration und Integration“ einreichen.

Dieser Sonderpreis stellte keine eigene Kategorie dar, sondern sollte vielmehr einreichende Unternehmen motivieren, sich über ein Schwerpunktthema für eine zusätzliche attraktive Auszeichnung zu bewerben.

WELCHE AKTIVITÄTEN BZW. PROJEKTE SIND EINREICHUNGSWÜRDIG?

Unternehmen, die ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, setzen Aktivitäten, die zugunsten der Interessensgruppen (MitarbeiterInnen, KundInnen, LieferantInnen, InvestorInnen, regionales Umfeld etc.) über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinausgehen. Preiswürdig sind diese Aktivitäten dann, wenn sie erkennbar in eine verantwortungsvolle Unternehmensstrategie und Firmenkultur eingebettet sind. Die Jury bewertete in diesem Jahr zur Hälfte das eingereichte Projekt und zur Hälfte die allgemeine Integration von CSR im Unternehmen. Berücksichtigt wurden dabei insbesondere die Verankerung von CSR auf Managementebene sowie die Verknüpfung des Kerngeschäftes mit Umwelt und Gesellschaft.

DIE JURY

Eine unabhängige Jury, bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft nominierten auf Grundlage eines klar vordefinierten Punktesystems aus den insgesamt 212 Einreichungen jene 39 Projekte, die in den Kategorien „Gesellschaft“, „Arbeitsplatz“, „Markt“ und „Ökologie“ die Bewertungskriterien am besten erfüllten. Darüber hinaus wurden drei Unternehmen für den Microsoft-Sonderpreis nominiert. In einer zweiten Jurierungsrunde wurden die 13 Gewinner auserkoren.

Bewertet wird nach folgenden Unternehmensgrößen:

- Kleinunternehmen (0 – 25 MitarbeiterInnen)**
- Mittelunternehmen (25 – 250 MitarbeiterInnen)**
- Großunternehmen (über 250 MitarbeiterInnen)**

Die Bewertung der eingereichten CSR-Projekte erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Projektqualität (Professionalität des Projektes und der Durchführung)
- Innovations- und Vorbildcharakter
- Einbindung von MitarbeiterInnen und Anspruchsgruppen
- Unternehmerischer Nutzen
- Gesellschaftliche Wirkung (Einfluss auf bestimmte Gesellschaftsgruppen und/oder die Umwelt)

Das allgemeine CSR-Engagement des Unternehmens wird wie folgt bewertet:

- Integration von CSR in die Unternehmensphilosophie bzw. in das Leitbild
- Verankerung von CSR als Managementprinzip
- Verknüpfung des Kerngeschäftes des Unternehmens mit Umwelt und Gesellschaft
- Transparenz in Bezug auf die interne und externe Kommunikation, Zulieferkette etc.
- Nachweis von internen und/oder externen CSR-Referenzen des Unternehmens (Betriebsrat, NGOs, die mit dem Unternehmen kooperieren etc.)

MITGLIEDER DER JURY WAREN:

- VertreterInnen aller TRIGOS-Trägerorganisationen
- Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold (Karl-Franzens-Universität Graz)
- Univ.-Prof. Dr. Ruth Simsa (Wirtschaftsuniversität Wien)
- Prof. Dr. Reinhold Christian (Forum Umwelt und Wissenschaft)





FOLGENDE UNTERNEHMEN HABEN FÜR DEN TRIGOS 2008 EINGEREICHT:

KATEGORIE ARBEITSPLATZ KLEIN

- Architekturwerkstatt Graz
- DEAKON Degen GmbH
- Dynamic Media eLearning GmbH
- Frisörsalon Total Normal rumpfhuber.cc
- Seniorenheim Windegger
- SERI - Nachhaltigkeitsforschungs- und -kommunikations GmbH
- Spreitzer Ges.m.b.H

KATEGORIE ARBEITSPLATZ MITTEL

- „KinderneSt“ gem. GmbH
- addIT Dienstleistungen GmbH & Co KG
- Alten- und Pflegeheim der Gemeinde Grünburg
- Autohaus Utiz GmbH & Co KG
- Fahnen-Gärtner GmbH
- Florian Lugitsch KG
- Great Lengths Haarvertriebs GmbH
- Hotel Hochschober Ges.m.b.H
- Naintsch Mineralwerke GmbH
- Parkhotel Pörtschach
- Schatzdorfer Gerätebau GmbH & Co KG
- STASTO Ing. Stocker KG

KATEGORIE ARBEITSPLATZ GROSS

- Infineon Technologies Austria AG
- Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH
- Norske Skog Bruck GmbH
- Österreichische Post AG
- SAPPI Austria ProduktionsGmbH & Co KG und SAPPI Papier Holding GmbH
- Sodexo Catering & Services GmbH
- Veitsch/Radex GmbH & Co Radenthein/RHI AG
- Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH

KATEGORIE GESELLSCHAFT KLEIN

- Assekuranzbüro Oblinger
- Bäckerei Frauendorfer
- Bäckerei Hanl
- Bäckerei Strauss

- Bäckerei und Kaufhaus Wilhelm Kern
- Bäckerei-Cafe-Konditorei Helmut Kern
- BauAkademie BWZ OÖ
- Bau-Service Grabmann
- Brainswork
- Chiquita Banana Company BV - Repräsentanz Österreich
- DAPEK
- DEKO Malerei
- DI Dr. Krückl & Partner ZT-GmbH
- draco Handels GmbH
- EBP Bmst. Ing. Eduard B. Preisack MAS, MSC
- Ed. Kaisers Gasthaus
- Elektroindustrieanlagenbau GmbH
- Engelbrechtsmüller Rauchfangkehrer und Heizungsservice
- EP-PÜHRINGER
- Erdbau Grillnberger
- FH Transporte
- Gerhard Kaltenberger Ges.m.b.H.
- Gerüstbau Dietz GmbH
- GLAS HAYEK project gmbh
- Graphik-Druck Neudorffhofer GesmbH
- H&H Handel GmbH
- Haus der Frauen
- Hermann Pils GmbH
- Ing. Franz Wiesinger
- Ingenieurbüro f. Elektrotechnik TB-Freudenthaler GmbH
- Johann Berner, Tischlerei
- Kaltenbrunner Gerhard Spenglerei, Dachdeckerei
- Klaus Steinbauer
- Knollmühle (Kunstmühle Josef Knoll)
- Kolbe-Grünzweil ZT-GmbH
- Mag. Georg Derntl
- Mattel
- Metallwerkstatt C.Reisinger
- Möbelhandel & Montage Ebenhofer
- Mühlviertler Hof
- Naturwellnesshotel Moorquell
- Neuhauser Wilhelm, Bäckerei
- Reitinger Martin
- Schreihofer Ges.m.b.H. & CO KG
- Schütze-Schuhe GmbH & Co. KG
- SPAR-Markt Klaus Widkal
- Strasser & Strasser
- Strondl-Bräu
- SYSco GesmbH
- Technologiezentrum Perg GmbH
- Tischlerei Friedrich Strehle

- Tischlerei Katteneder
- Tischlerei Redl
- Union Multimedia Vertriebs GmbH

KATEGORIE GESELLSCHAFT MITTEL

- Anrei-Reisinger Ges.m.b.H
- Auböck Bau GmbH
- AvW Invest AG
- Bankhaus Krentschker & Co AG
- BAUMANN/GLAS/1886 GmbH
- Bewehrungszentrum Linz GmbH
- Containex Container - Handels-GmbH
- Elektro Ebner GmbH
- ELI LILLY
- Ernst Grillenberger GmbH
- Fa. Martin Pichler Ziegelwerk, Aschach
- FORSTENLECHNER Installationstechnik GmbH
- Gartenharmonie Langeder
- Haider Franz
- Hentschläger-Stross Baugesellschaft mbH
- Higelberger GmbH & Co KG
- Hirtl & Bauernfeind GmbH
- Hitradio Ö3
- Ing. Kanzler Baugesellschaft m.b.H
- JK Beton Kirchweger GmbH
- Johann Leo Kreisel GmbH
- Johann Neumüller GmbH
- Kamig
- Kutsam GmbH&Co KG
- Mittramskogler GmbH
- Neue Heimat Tirol - Gem. Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GmbH
- OBRA Design, Ing. Philipp GmbH & CoKG
- Petschl Transporte
- Poschacher Dachdeckerei & Spenglerei GmbH & Co KG
- Poschacher Natursteinwerke
- Quarzwerke Österreich GmbH
- Raiffeisenbank Perg
- Rema Print
- Scheuwimmer Fahrzeugbau GmbH
- Schlager GmbH
- Schöck Bauteile Ges.m.b.H.
- Stadtwerke Judenburg Aktiengesellschaft
- Strasser-Markt Handels-GmbH

- SYSTEMBAU EDER GMBH & CO KG
- TIBA Ver- u. Entsorgungssysteme GmbH
- Tischlerei Klaus Weissengruber
- Vöslauer Mineralwasser AG
- Welser Kieswerke Treul & Co. Ges.m.b.H.
- Xella Porenbeton Österreich GmbH

KATEGORIE GESELLSCHAFT GROSS

- Bank Austria Creditanstalt
- Bayer Austria Ges.m.b.H
- C+C Pfeiffer
- HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.
- Hasenöhl GmbH
- IBM Österreich
- Josef Manner & Comp.AG
- Kremsmüllergruppe
- Pipelife International GmbH
- Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG
- Saubermacher Dienstleistungen AG
- Spar Österreichische WarenhandelsAG
- Spar Österreichische WarenhandelsAG - Zweigniederlassung Graz
- Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG

KATEGORIE MARKT KLEIN

- CÄSAR Bus- und Personenbeförderungs-GmbH
- Fuß fit gmbh
- Hellenic Touristik Service GmbH
- Hirschmugl KEG
- MONA Naturprodukte GmbH
- Naturkind-Kinderwagen Doppler KG
- Odyssee Reisen GmbH
- Perhofer GmbH, Alternative Heizsysteme

KATEGORIE MARKT MITTEL

- GANTER Shoe Fashion GmbH
- KWB Kraft und Wärme aus Biomasse
- Mangolds Restaurant & Catering GmbH
- Toni´s Handels GmbH
- Zeiringer GesmbH
- Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH

KATEGORIE MARKT GROSS

- Gebrüder Weiß GmbH.
- Grüne Erde GmbH
- Philips Austria

KATEGORIE ÖKOLOGIE KLEIN

- active-SUNCUBE
- ATRIO Betriebsges.m.b.H
- Bachler GmbH
- Biogest Energie- und Wassertechnik GmbH
- D+H Brandrauch Lüftungssysteme GmbH
- Druckhaus Schiner Krems
- Frischehof Robier KEG
- Johannes Herbsthofer Malerei-Farbenhandel-Vollwärmeschutz
- Kanzian Engineering & Consulting GmbH
- LARON GmbH & Co KG
- nahwaerme.at Energiecontracting GmbH
- Schatzgräber GmbH
- VermiGrand Regenwurmfarm

KATEGORIE ÖKOLOGIE MITTEL

- Baumeister Leitner Planung und Bauaufsicht GmbH
- DAKA - Entsorgung mit Verantwortung
- Ecoplast/ÖSG
- Embatex AG
- Feistritzwerke STEWEAG GmbH
- Holzwerkstatt Sarleinsbach GmbH
- Mondial GmbH & Co. KG
- SOLution Solartechnik
- Sonnentor Kräuterhandels Ges.m.b.H
- Wohnungseigentum

KATEGORIE ÖKOLOGIE GROSS

- Energie Steiermark AG
- EVN AG
- Lieb Bau Weiz GmbH & COKG
- Linz AG
- OMV AG
- Österreichische Bundesforste AG
- Raiffeisen-Leasing AG
- Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB)
- Roche Diagnostics Graz GmbH
- Schirnhofner GmbH, Fleisch- und Wurstwarenspezialist
- Shell Austria GesmbH
- Siemens AG Österreich
- Siemens Transportation Systems GmbH & Co KG
- Steiermärkische

- Krankenanstalten-ges.m.b.H. LKH Mürzzuschlag-Maria Zell
- Steirische Gas-Wärme GmbH
- Ströck Brot
- Telekom Austria TA AG
- WIEN ENERGIE Gasnetz GmbH
- Zumtobel AG

SONDERPREIS

- Eurotransline, Int. Speditions- und TransportgmbH
- Leier Baustoffe-Holding GmbH
- TNT Express Austria GmbH
- SeneCura Pflegezentrum Nikitsch
- TWINN.GO - Life Projects
- Weltweitwandern GmbH
- Malik Management Zentrum St.Gallen, GmbH
- Mediacom Vienna
- VERITAS Verlags- und Handelsges.m.b.H & Co OHG
- bit gruppe
- SEEG Mureck reg.Gen.m.b.H.
- Öko Service GmbH





DIE NOMINIERTEN UNTERNEHMEN

Aus allen Einreichungen nominierte die TRIGOS-Jury auf Grundlage eines klar definierten Punktesystems insgesamt 39 Unternehmen in den Kategorien „Gesellschaft“, „Arbeitsplatz“, „Markt“ und „Ökologie“ sowie für den Sonderpreis. Besonderes Augenmerk wurde bei der Bewertung auf das CSR-Gesamtengagement der Unternehmen gelegt.

Nachstehend finden Sie die Kurzbeschreibungen der für den TRIGOS 2008 nominierten Unternehmen.

KATEGORIE ARBEITSPLATZ, KLEINE UNTERNEHMEN

DEAKON Degen GmbH

Gesundes Arbeiten im Einklang einer familienfreundlichen Arbeitswelt

DEAKON Degen GmbH betrachtet die betriebliche Gesundheitsvorsorge als Teilverantwortung des Unternehmens. Vor allem die hohe Anzahl an Frauen mit Kindern im Unternehmen stellt die zentrale Zielgruppe des Maßnahmenpaketes dar. Dieses umfasst unter anderem einen ergonomisch gut gestalteten Arbeitsplatz, mobile Massagen, ein umfassendes Sportangebot, flexible Arbeitszeiten sowie Hilfe beim Wiedereinstieg nach einer Karenzauszeit. Auch das Thema Väterkarenz wird im Unternehmen thematisiert.

SERI - Nachhaltigkeitsforschungs und -kommunikations GmbH

„Selbst und Wert“: Visionsprozess & Nachhaltigkeits-Selbstbewertung 2006/2007

Das Projekt umfasst die Durchführung eines Visionsprozesses der MitarbeiterInnen, sowohl privat als auch in Bezug auf die Arbeit im SERI-Team sowie eine Nachhaltigkeits-Selbstbewertung in zehn verschiedenen Unternehmensbereichen, mit dem Ziel eines langfristigen Nachhaltigkeitsprozesses und der Festlegung der inhaltlichen und organisatorischen Entwicklung des Instituts.

Spreitzer Ges.m.b.H

Gemeinsam sind wir stark!

„Der Mensch im Mittelpunkt des Unternehmens“ ist das Motto des Projektes von Spreitzer Ges.m.b.H. Die MitarbeiterInnen werden direkt am Unternehmenserfolg beteiligt, um die Firma transparenter zu gestalten. Die Basis dieses Beteiligungsmodells ist die gezielte Teamentwicklung und verstärkte Einbindung der MitarbeiterInnen in den Unternehmensalltag.

KATEGORIE ARBEITSPLATZ, MITTLERE UNTERNEHMEN

Fahnen-Gärtner GmbH, Mittersill

XUNDI-Programm - Vorsorge statt Nachsorge im Hause Fahnen-Gärtner

VORsorge statt NACHsorge: Im Mittelpunkt des Projektes steht die Erhaltung der Gesundheit. Die MitarbeiterInnen von Fahnen-Gärtner GmbH sollen dazu animiert werden, so viel wie möglich aus dem angebotenen Gesundheitsprogramm „XUNDI“ für sich selbst mitzunehmen. Dieses umfasst eigene Fit-Aktiv-Programme, Kochseminare, Abnehmprogramme, Antiraucherseminare, Vorträge zur Krankheitsprävention und vieles mehr.

Schatzdorfer Gerätebau GmbH & Co KG

Gelebtes CSR bei Schatzdorfer Gerätebau

Die Firma Schatzdorfer Gerätebau GmbH lebt in der Haltung, die Bewusstseinsbildung und Umsetzung des CSR-Leitbildes „Erfolgreich wirtschaften durch verantwortungsvolles Handeln“ auf allen Ebenen im Unternehmen durchzusetzen. Demnach sieht sie das ganze Unternehmen als Projekt.

Great Lengths Haarvertriebs GmbH

Great Lengths Familien- und Frauenfreundliches Unternehmen mit Weitblick

Seit Januar 2007 gibt es einen eigenen Betriebskindergarten, der gänzlich vom Unternehmen finanziert wird. Flexible Arbeitszeitgestaltung, ein sehr gutes Betriebsklima und laufende Coachings sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Unternehmen.

KATEGORIE ARBEITSPLATZ, GROßE UNTERNEHMEN

Infineon Technologies Austria AG

FIT - Chancen und Vielfalt durch Frauen in der Technik

„FIT-Chancen und Vielfalt durch Frauen in der Technik“ ist ein Projekt von Infineon Österreich. Um das Potenzial von Frauen in technischen Berufen noch stärker zu nutzen, engagiert sich Infineon für mehr Frauen in der Technik. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer, das Sichtbarmachen der Frauen im Unternehmen, aber auch die Steigerung der Anzahl der weiblichen Bewerberinnen in technischen Berufen im Sinne der Nachwuchssicherung zählen zu den Aktivitäten von Infineon Austria.

SAPPI Austria ProduktionsGmbH & Co KG und SAPPI Papier Holding GmbH

Gesunde Zukunft: Betriebliche Gesundheitsförderung bei Sappi

„Gesunde Zukunft“ ist ein unternehmensweites partizipatives Projekt zur Verbesserung der Gesundheit der MitarbeiterInnen und Steigerung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz. Das Projekt ist aufgebaut auf dem systemischen Grundsatz der Einbeziehung aller Betroffenen und bietet ein vielfältiges Angebot von A bis Z, von Alternativmedizin bis hin zum Umgang mit Zugluft.

Veitsch/Radex GmbH & Co Radenthein/RHI AG

for future profit-able (Zukunftskompetenz)

Junge ArbeitnehmerInnen werden in ihren persönlichen Kompetenzen gestärkt, speziell in den Bereichen Gesundheitskompetenz, Sicherheitskompetenz, Eigenkompetenz (Sozialkompetenz, Rhetorik, Teamfähigkeit, ECDL Führerschein, Flexibilität, Kreativität), Fachkompetenz und damit gemeinsam in Zukunftskompetenz.

KATEGORIE GESELLSCHAFT, KLEINE UNTERNEHMEN

Engelbrechtsmüller Rauchfangkehrer und Heizungsservice

Herzblut

Als Vorreiter im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich, der seit Jahren um CO₂-Reduktion und Bewusstseinsbildung bei den Kunden kämpft, wurde dem Unternehmen nun klar, dass eine wesentliche Verbesserung nur noch in gemeinsamer Anstrengung mit Politik und Bevölkerung erreicht werden kann und die Aufgabe darin liegt, diese wachzurütteln. Dies geschieht mittels unterschiedlicher öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen, darunter der bereits mehrfach ausgezeichnete, höchst unkonventionelle Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens.

Strasser & Strasser

Unternehmensnetzwerk Verantwortung zeigen!

Aus einem erfolgreichen EU-Projekt heraus engagieren sich STRASSER & STRASSER seit Juni 2007 ehrenamtlich für den Aufbau eines regionalen Netzwerks verantwortungsbewusster Unternehmen und Institutionen am Standort Kärnten. Damit werden engagierte Unternehmen vernetzt, das Thema CSR regional verankert und der sektorübergreifende und zwischenbetriebliche Erfahrungsaustausch erleichtert.





Weltweitwandern GmbH

Empowerment - Tourismus in zwei Richtungen

Ein ungewöhnliches „Empowerment“-Projekt bringt Menschen aus vielen Ländern nach Österreich: Weltweitwandern führt unter dem Titel „Tourismus in zwei Richtungen“ ein Ausbildungsprogramm für ReiseleiterInnen aus den Zielländern der TouristInnen ein. Ziel ist, dass die ReiseleiterInnen als Kulturvermittler zwischen ihrer „Welt“ und der „Welt der Reisenden“ agieren können.

KATEGORIE GESELLSCHAFT, MITTLERE UNTERNEHMEN

BAUMANN/GLAS/1886 GmbH

„DAHOAM - Mein Mühlviertler Zuhause“ - Wirtschaft für SOS Kinderdorf

Unternehmer des Bezirkes Perg bauen gemeinsam ein SOS-Kinderdorf. Durch freiwillige Sach-, Arbeits- und Geldleistungen der Unternehmen und vieler Privatpersonen wird in der Gemeinde Rechberg das 11.SOS-Kinderdorf Österreichs errichtet. Ab Herbst 2008 finden dort bis zu 22 Kinder ein neues Zuhause. BAUMANN/GLAS/1886 GmbH ist darüber hinaus an zahlreichen weiteren Sozialprojekten beteiligt.



Stadtwerke Judenburg Aktiengesellschaft

Herausforderung Demografie: zukunft_erkennen, zukunft_gestalten

Wir werden immer weniger und immer älter. Den massiven demografischen Wandel in der westlichen Obersteiermark nahm die Stadtwerke Judenburg AG als Anlass für ein Projekt zur Sensibilisierung und Mobilisierung der gesamten Region. In den Veranstaltungen der ersten Projektphase arbeiteten 330 regionale Schlüsselpersonen an konkreten Vorhaben zur Vorbereitung und Abmilderung des Wandels.

Vöslauer Mineralwasser AG

Wasser und Gesundheit in Osttimor 2007 – 2011

Vöslauer unterstützt das Österreichische Rote Kreuz während der gesamten Projektlaufzeit (2007-2011) in Osttimor und sichert somit die Infrastruktur für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Hygieneschulung für 5 Schulen (ca. 400 Kinder pro Schule) in Osttimor.

KATEGORIE GESELLSCHAFT, GROSSE UNTERNEHMEN

IBM Österreich

Tryscience: Naturwissenschaften zum Angreifen

Das Interesse von Kindern an Naturwissenschaften und Technologie zu wecken ist das Ziel der IBM Initiative TryScience. Gemeinsam mit Partnern aus der Bildung hat IBM Österreich im vergangenen Jahr zahlreiche Wissenschafts-Aktivitäten und -Veranstaltungen für Kinder, PädagogInnen und MitarbeiterInnen durchgeführt.

Saubermacher Dienstleistung AG

Saubermacher fördert Berufswiedereinstieg

Die Saubermacher Dienstleistungs AG bietet langzeitarbeitslosen Menschen die Chance auf einen beruflichen Wiedereinstieg im Umweltbereich. Im Rahmen eines Projektes werden die Chancen auf dem regulären Arbeitsmarkt für diese Menschen erhöht. Rund die Hälfte schafft auf Anheiß einen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Spar Österreichische WarenhandelsAG - Zweigniederlassung Graz Marienstüberl - Caritas Graz

Das Grazer Marienstüberl ist eine Begegnungsstätte und zugleich Heimat für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, also Obdachlose, Flüchtlinge etc. Es ist gelungen, diesen Treffpunkt zur Heimat für viele bedrängte Menschen werden zu lassen. SPAR unterstützt das Marienstüberl wöchentlich in Form von kostenfreier Warenlieferung. Außerdem engagieren sich SPAR-MitarbeiterInnen ehrenamtlich bei der Essensausgabe.

KATEGORIE MARKT, KLEINE UNTERNEHMEN

Hellenic Touristik Service GmbH

Die Reise mit dem Plus

Das Projekt ist eine hervorragende Kooperation von mittlerweile fünf gleichgesinnten Reisebüros zur Entwicklung einer neuen Reise-Schiene - dem nachhaltigen, sozial- und umweltverträglichen Reisen.

MONA Naturprodukte GmbH

Marktaufbau der Nische „Sojaprodukte aus Österreich“ in Österreich und Süd-Ost-Europa

MONA Naturprodukte GmbH vertreibt innovative Sojaprodukte hergestellt aus österreichischen Sojabohnen. Verarbeitet werden nur ganze Bohnen ohne die Verwendung von Isolat oder Sojamehl. Österreich ist bekannt für seine hochwertigen Milchprodukte, das Unternehmen verwendet die gleichen Technologien für die Produktion von Sojaprodukten.

Naturkind-Kinderwagen Doppler KG

Naturkind-Kinderwagen

Durch die vermehrten Anfragen von KundInnen nach einem Kinderwagen ohne Schadstoffe wurde die Vision geboren, einen Kinderwagen mit reinen Naturmaterialien zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit regionalen Firmen hat Naturkind-Kinderwagen Doppler KG die Vision in die Realität umgesetzt. Babys kommen so nur mehr mit schadstofffreien Materialien in Berührung.

KATEGORIE MARKT, MITTLERE UNTERNEHMEN

KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH

KWB Biomasseheizungen richtungsweisend ökologisch heizen

Ziel des Projektes ist die Förderung erneuerbarer Brennstoffe und das bewusste Vorgehen gegen den Klimawandel. KWB Biomasseheizungen will zeigen, dass Erfolge am Markt auf den Werten eines gelebten Leitbildes, einer positiven Unternehmenskultur und durch nachhaltige Netzwerke in der Region basieren. Entscheidungen werden nicht zugunsten kurzfristiger Profite, sondern im Sinne einer nachhaltigen und ehrlichen Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen, KundInnen und Partnern getroffen.

Zeiringer GesmbH

Vom Installateur zum Ökounternehmen

Das Projekt umfasst die Gründung und Positionierung der regionalen Installateursgruppe „Naturinstallateure“ als zentraler Promotor und Träger der regionalen Initiative „Energievision Murau“. Diese regional wichtige Initiative wird durch die eigene Positionierung als die erste Ansprechadresse für Biomasseheizungen und heizungsunterstützte Solaranlagen in der Region Murau gestützt.

Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH

Kakao aus Nicaragua - Partnerschaftliche Verantwortung für eine Welt

Ziel des Projekts ist es, den in drei Kooperativen zusammengeschlossenen KakaoproduzentInnen in Nicaragua durch die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Bio- und FLO-Zertifizierung ihrer Produkte, durch Technologietransfer und einer Abnahmegarantie für ihre Produkte einen besseren Marktzugang zu ermöglichen.





KATEGORIE MARKT, GROSSE UNTERNEHMEN

Gebrüder Weiss GmbH

Orange Combi Cargo

Bereits Ende 2006 startete das Unternehmen mit seinem Partner REWE Austria das Pilotprojekt „Verlagerung von der Straße auf die Schiene“. Die größte Herausforderung dabei ist die fristgerechte Versorgung der REWE Austria Geschäfte österreichweit. Alleine dadurch werden täglich 14 LKWs von der Straße auf die Schiene verlagert. Nach den positiven Erfahrungen im Pilotprojekt entschloss sich Gebrüder Weiss GmbH gemeinsam mit RailCargo Austria die Planung eines GW-Ganzzuges (des Orange Combi Cargo) voranzutreiben.

Grüne Erde

Nachhaltig wirtschaften

Grüne Erde produziert und vertreibt natürliche Produkte rund ums Wohnen. Die Grundsätze in Kurzform: Kurze Transportwege, keine Petrochemie, nachwachsende Rohstoffe - diese, wo immer es geht, aus kontrolliert biologischem Anbau, umweltfreundliche Energie, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, 100% in der EU gefertigt (70% im Unternehmen).

Philips Austria

A Simple Switch - Österreich schaltet um. Von der Glühlampe zur Energiesparlampe

Als Marktführer für Beleuchtung forciert Philips den Umstieg von der Glühlampe auf die Energiesparlampe und andere energieeffiziente Beleuchtungsformen. In Abstimmung mit internationalen Aktivitäten wurde in Österreich im Jahr 2007 mit der Initiative „A Simple Switch“ der Markt für Energiesparlampen mehr als verdoppelt und die Marktführung deutlich ausgebaut. Weniger Stromverbrauch bedeutet weniger CO₂-Ausstoß ohne Komfortverlust!



KATEGORIE ÖKOLOGIE, KLEINE UNTERNEHMEN

Frischehof Robier KEG

Baubiologische Erweiterung des FRISCHEHOFs Leibnitz

Der FRISCHEHOF Leibnitz ist ein Bio-Restaurant, Bio-Cafe und Bioladen. Die Erweiterung um einen Seminarraum und neue Verkaufsräumlichkeiten erfolgten unter Berücksichtigung der Baubiologie. Das besonders Innovative des Projektes ist jedoch die Kühlung der Räume, insbesondere des Obst- und Gemüsebaus, welche durch die Verdunstung von Wasser erfolgt.

Johannes Herbsthofer Malerei-Farbenhandel-Vollwärmeschutz

Ökologisch das Beste

Als Partnerbetrieb und Mitbegründer der Ökoregion Kaindorf ist es das Ziel von Johannes Herbsthofer, den CO₂ - Ausstoß auf ein Minimum zu reduzieren. Die Gesundheits- und Umweltthematik soll in den Vordergrund des Unternehmens gestellt werden.

VermiGrand Regenwurmfarm

Biodüngerproduktion mit Regenwürmern als Ersatz für Mineraldünger

Wurmkompost ist der Biodünger der Natur und wird seit Millionen Jahren angewendet. Die Produktion als Ersatz für Mineraldünger ist ressourcenschonend, nachhaltig, bodenschützend und energiesparend. Der Einsatz reduziert den Ausstoß von CO₂ durch die Einsparung und den Transport von Mineraldünger und Pestiziden.



KATEGORIE ÖKOLOGIE, MITTLERE UNTERNEHMEN

Feistritzwerke STEWEAG GmbH

Gib die Sonne in den Tank - Ohne fossiles Öl geht's auch!

Mobilitätskonzept der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH: Ziel dieses Konzeptes ist der Umstieg auf den 100% Einsatz von erneuerbarer Energie bei der betrieblichen Mobilität und dabei aber auch Treibstoff und CO₂ Emissionen beim betrieblichen Verkehr, bei den MitarbeiterInnen, KundInnen und LieferantInnen einzusparen.

Holzwerkstatt Sarleinsbach GmbH

(Tradition + Innovation) x Nachhaltigkeit = Holzwerkstatt Sarleinsbach

Ziel der Holzwerkstatt Sarleinsbach GmbH ist die Entwicklung UND Umsetzung eines gesamtgesellschaftlichen ökologischen Stufenplanes für einen traditionellen Tischlereibetrieb im Mühlviertel. Das Projekt beinhaltet einen umfassenden Maßnahmenkatalog mit messbaren Umsetzungsschritten.

Sonnentor Kräuterhandels Ges.m.b.H

Sonnentor - Kreislaufdenken als Grundprinzip

Wie wichtig Ökologie für Sonnentor ist, beschreibt am besten die Firmenphilosophie: „Wir von Sonnentor glauben fest daran, dass in der Natur die besten Rezepte für ein schönes und langes Leben stecken. Dafür arbeiten wir und davon leben wir. Und wir glauben, dass die biologische Landwirtschaft die einzige Alternative zu den immer größer werdenden Problemen von Monokultur und Überproduktion ist. [...]“

Diese Philosophie gilt für alle Unternehmensbereiche und ist somit auch wesentlich für alle umweltschutzrelevanten Themen.

KATEGORIE ÖKOLOGIE, GROSSE UNTERNEHMEN

EVN AG

Regionale Nutzung von Biomasse in standardisierten Heizmodulen der Nahwärme

Die Nutzung von Biomasse zur Fernwärmeerzeugung erfolgt bereits seit Jahren höchst erfolgreich durch die Kooperation der landwirtschaftlichen Genossenschaften mit der EVN AG. Nun wurde gemeinsam ein Heizungsmodul entwickelt, welches hohe Standardisierung, schnellste Bauzeit, ergonomische Betriebsführung und die Ökologie berücksichtigt. Diese neuartige Modulanlage basiert auf am Markt verfügbaren Komponenten und dient der Wärmeversorgung für den großvolumigen Wohnbau, Schulen und Ortsteilen.

Siemens Transportation Systems GmbH & Co KG

„Syntegra“ - Entwicklung eines umweltfreundlichen High-Tech-Fahrwerks für Schienenfahrzeuge

Mit mehreren innovativen Ideen wurde ein neuer, getriebeloser Antrieb und ein Drehgestell verwirklicht. Antriebs-, Fahrwerks- und Bremstechnologie sind zu einem hochintegrierten, mechatronischen Gesamtsystem zusammengeführt. Dadurch verringert sich das Gewicht gegenüber heutigen Drehgestellen um rund 30%, der Energieverbrauch um rund 20%. Der Antriebswirkungsgrad ist zugleich auf 96 % erhöht, und das System ist um rund 80% leiser.

Schirnhofen GmbH, Fleisch- und Wurstwarenspezialist

Ethische Lebensmittelerzeugung - natürlich, biologisch, CO₂-neutral

Die Schirnhofen-Unternehmensgruppe hat sich einer ganzheitlichen ethischen Lebensmittelerzeugung als oberste Prämisse verschrieben. Dazu wurden/werden gezielte umwelt-relevante Projekte und Investitionen (landwirtschaftliche Urproduktion und Fleischverarbeitung), Partnerschaften mit der Ökoregion Kaindorf und dem Naturpark Almenland sowie eine ganzheitliche wissensmanagementfokussierte systemische Unternehmensentwicklung umgesetzt.





SONDERPREIS

SeneCura Pflegezentrum Nikitsch

Moj jezik vrijedi“ – „Meine Sprache zählt: Gelebte Zweisprachigkeit im Pflegezentrum Nikitsch

Anfang 2006 eröffnete SeneCura, einer der größten privaten Kliniken- und Pflegeheimbetreiber Österreichs, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der kroatischen Volksgruppe und der zuständigen Abteilung der Landesregierung unter Dr. Peter Rezar, Österreichs erstes zweisprachiges Pflegezentrum mit 34 Pflegeplätzen im burgenländischen Ort Nikitsch. Das speziell konzipierte Pflegeangebot geht erstmals auf die für das Burgenland typische, sprachlich-kulturelle Komponente in der Betreuung älterer, pflegebedürftiger Menschen ein.



TNT Express Austria GmbH

Diversity & Inclusion bei TNT Express

Das Unternehmen verfolgt einen umfassenden Diversity-Ansatz zu den unterschiedlichen Kerndimensionen von Vielfalt in der praktischen Anwendung bei TNT Express (Austria) GmbH. Dazu zählt nicht nur die Gleichstellung von Personen mit Migrationshintergrund, sondern auch von Personen unabhängig deren Geschlecht, Alter, religiöser Zugehörigkeit oder sexueller Orientierung. Ein breites Maßnahmenpaket wurde geschnürt und bereits umgesetzt.



VERITAS Verlags- und Handelsges.m.b.H & Co OHG

Ubuntu-Award 2007 - Wie Ubuntu ist die Welt

Gemeinsam haben SOS-Kinderdorf und der Veritas Verlag im Schuljahr 2006/07 den Ubuntu-Award ins Leben gerufen – einen Wettbewerb für Schulen zur Förderung von sozialem Engagement und Bewusstseinsbildung für die Benachteiligung und Not von Menschen.

TRIGOS 2008: DIE GEWINNER**KATEGORIE ARBEITSPLATZ****Kleine Unternehmen**

DEAKON Degen GmbH

Mittlere Unternehmen

Great Lengths Haarvertriebs GmbH

Große Unternehmen

Veitsch/Radex GmbH & Co Radenthein/RHI AG

KATEGORIE MARKT GEWIDMET VON UBIT**Kleine Unternehmen**

MONA Naturprodukte GmbH

Mittlere Unternehmen

KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH

Große Unternehmen

Gebrüder Weiss GmbH

Microsoft-Sonderpreis „Migration und Integration“

TNT Express Austria GmbH

Publikumspreis

Sonnentor Kräuterhandels Ges.m.b.H

Sonderauszeichnung für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement von Unternehmen einer Region

Erstmals in der Geschichte des TRIGOS wurde eine Unternehmenskooperation ausgezeichnet: 90 oberösterreichische Unternehmen bauten gemeinsam ein SOS-Kinderdorf. Ausgezeichnet wurde die Initiative unter dem Titel „DAHOAM – Mein Mühlviertler Zuhause“ – Wirtschaft für SOS-Kinderdorf

KATEGORIE GESELLSCHAFT**Kleine Unternehmen**

Weltweitwandern GmbH

Mittlere Unternehmen

Stadtwerke Judenburg Aktiengesellschaft

Große Unternehmen

Saubermacher Dienstleistung AG

KATEGORIE ÖKOLOGIE**Kleine Unternehmen**

Johannes Herbsthofer Malerei-Farbenhandel-Vollwärmeschutz

Mittlere Unternehmen

Sonnentor Kräuterhandels Ges.m.b.H

Große Unternehmen

EVN AG





WARUM DIE DIESJÄHRIGEN TRIGOS-GEWINNER VON DER JURY PRÄMIERT WURDEN

DIE JURYBEGRÜNDUNGEN

Gewinner Arbeitsplatz klein

DEAKON Degen GmbH

Gesundes Arbeiten im Einklang mit einer familienfreundlichen Arbeitswelt.

Die Jury zeigte sich von der Ganzheitlichkeit des Projektes sowie der Konsequenz bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen beeindruckt. Das Unternehmen nimmt vor allem im Bereich betriebliche Gesundheitsförderung sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene eine Vorreiterrolle ein. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist bei DEAKON Degen GmbH kein theoretisches Konzept, sondern gelebte Realität.

Gewinner Arbeitsplatz mittel

Great Lengths Haarvertriebs GmbH

Great Lengths Familien- und frauenfreundliches Unternehmen mit Weitblick

Das Projekt von Great Lengths schafft optimale Rahmenbedingungen für Familien. Sowohl Frauen als auch Männer profitieren von dem flexiblen Arbeitszeitmodell, dem eigenen Betriebskindergarten und dem umfassenden Weiterbildungsangebot. Die hohe Frauenquote in Führungspositionen überzeugte die Jury schlussendlich auch von der positiven Wirkung der gesetzten Maßnahmen.

Anzuregen bleibt jedoch, dass das Kerngeschäft des Unternehmens in Bezug auf den fairen Handel optimiert werden könnte.

Gewinner Arbeitsplatz groß

Veitsch/Radex GmbH & Co Radenthein/RHI AG for future profit-able (Zukunftskompetenz)

Veitsch/Radex widmet sich mit diesem Projekt einem höchst aktuellen Thema: der Förderung gesellschaftlich benachteiligter Jugendlicher. Gerade in Zeiten steigender Probleme in der Jugendausbildung und einem stetig zunehmenden Gewaltpotenzial sind derartige Projekte beispielhaft und nachahmenswert. Die Jury honoriert sowohl den Innovationscharakter als auch die Ganzheitlichkeit des Projektes. Die Förderung sozialer Kompetenzen steht dabei an erster Stelle. Auch das Ausmaß des Projektes ist beeindruckend: 38 Lehrlinge kommen regelmäßig in den Genuss dieser außergewöhnlichen Lehrlingsausbildung.

Gewinner Gesellschaft klein

Weltweitwandern GmbH

Empowerment - Tourismus in zwei Richtungen

Weltweitwandern GmbH gibt dem Begriff „Nachhaltiger Tourismus“ ein neues Gesicht. Durch das ungewöhnliche Empowerment-Projekt werden nicht nur nationale sondern auch mentale Grenzen überschritten. Neben dem interkulturellen Verständnis wird auch das Bewusstsein für ökologisch und sozial verträgliches Reisen gefördert. Die Jury möchte mit dieser Auszeichnung ein Signal für die Tourismusbranche setzen, die großen Aufholbedarf in Sachen Nachhaltigkeit hat.

Gewinner Gesellschaft mittel

Stadtwerke Judenburg AG

Herausforderung Demografie: zukunft_erkennen, zukunft_gestalten

Herausragend findet die Jury bei diesem Projekt den Mut des Unternehmens, das Thema des demografischen Wandels aufzugreifen. Die Bandbreite des Projektes, insbesondere die Sensibilisierung und Mobilisierung einer ganzen Region, beeindruckte die Jury. Der in der

Weststeiermark vorherrschende Mangel an geeigneten Arbeitsplätzen und die daraus resultierende Abwanderung von Jugendlichen wurden in zahlreichen Veranstaltungen thematisiert. Darüber hinaus wurden konkrete Maßnahmen definiert und bereits zum Großteil umgesetzt. Auch das über das Projekt hinausgehende gesellschaftliche Engagement des Unternehmens ist beispielhaft.

Gewinner Gesellschaft groß

Saubermacher Dienstleistungs AG

Saubermacher fördert Berufswiedereinstieg

Das Projekt der Saubermacher Dienstleistungs AG hilft Langzeitarbeitslosen beim Wiedereinstieg in den Beruf. Das Projekt hat höchste gesellschaftliche Relevanz und ist stark unternehmensbezogen. Die Jury honoriert darüber hinaus die zahlreichen Maßnahmen, die in Sachen Mitarbeiterzufriedenheit und betriebliche Gesundheitsförderung getroffen wurden. Insbesondere die Identifikation der MitarbeiterInnen mit dem Unternehmen ist vorbildhaft.

Gewinner Markt klein

MONA Naturprodukte GmbH

Marktaufbau der Nische „Sojaprodukte aus Österreich“ in Österreich und Süd-Ost-Europa

Die Jury honoriert die innovative Idee von MONA, Produkte aus österreichischen Sojabohnen herzustellen. Als auszeichnungswürdig befunden wird der mutige Zugang, den Sojaanbau gentechnikfrei und regional zu betreiben, was nicht nur den ÖsterreicherInnen, sondern auch der Umwelt und dem Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region zugute kommt.

Gewinner Markt mittel

KWB Kraft und Wärme aus Biomasse

KWB Biomasseheizungen richtungsweisend ökologisch heizen

Ein hervorragendes Firmenleitbild, eine innovative Geschäftsidee und die Verankerung von CSR auf allen betrieblichen Ebenen zeichnen diesen Betrieb aus. Neben dem Kerngeschäft, das die Förderung erneuerbarer Brennstoffe vorsieht, setzt die Unternehmensführung insbesondere auf eine positive Unternehmenskultur und den Erhalt nachhaltiger Netzwerke in der Region. Die Jury überzeugten die vielen bereits umgesetzten Maßnahmen, die sich in einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit äußern.

Gewinner Markt groß

Gebrüder Weiß GmbH

Orange Combi Cargo

Dieses Projekt zeichnet sich durch seinen zukunftsweisenden Charakter aus, mit dem die Jury auch ein Signal in Richtung Abgasreduzierung setzen möchte. Mit der täglichen Verlagerung von 14 LKWs auf die Schiene leitet Gebrüder Weiß einen langfristigen Wandel im Bereich des Straßenverkehrs ein. Die Jury prämiert neben der tagtäglichen Umsetzung auch die hervorragende Logistik des Orange Combi Cargo und wünscht sich, dass dieses Projekt viele weitere derartige Initiativen nach sich zieht.





Gewinner Ökologie klein

Johannes Herbsthofer Malerei-Farbenhandel-Vollwärmeschutz

Ökologisch das Beste

Dass sich ein Malerbetrieb auf eine derartig umfassende und nachhaltige Art und Weise dem Thema Umweltschutz widmet, hat die Jury besonders beeindruckt. Innerhalb kürzester Zeit wurde der CO₂-Ausstoß um die Hälfte verringert. Neben der ökologischen Dimension steht auch der Aufbau einer benachteiligten Region im Zentrum des nachhaltigen Handelns von Herbsthofer. Schlussendlich profitieren auch die MitarbeiterInnen durch kurze Anfahrtswege, flexible Arbeitszeiten und viele weitere Maßnahmen vom sozialen und ökologischen Engagement des Unternehmens.

Gewinner Ökologie mittel

Sonnentor Kräuterhandels GmbH

Sonnentor - Kreislaufdenken als Grundprinzip

Die Jury zeigt sich beeindruckt vom langjährigen, regionalen Engagement und dem durchdachten Konzept von Sonnentor, das sowohl die ökologische als auch die soziale und ökonomische Dimension von CSR widerspiegelt. Zudem ist CSR fest in der Firmenphilosophie des Unternehmens verankert. Von biologischer Landwirtschaft über Arbeitsplatzförderung und Maßnahmen zur Transparenz deckt Sonnentor sämtliche Bereiche ab.

Gewinner Ökologie groß

EVN AG

Regionale Nutzung von Biomasse in standardisierten Heizmodulen der Nahwärme

Mit diesem zukunftsweisenden Projekt fördert das Unternehmen schon seit Jahren die Nutzung von Biomasse. Als besonders auszeichnungswürdig befand die Jury, dass sich ein Energiekonzern dieser Größe dem Thema alternative Energien nicht nur widmet, sondern die Nutzung auch aktiv vorantreibt. Darüber hinaus befürwortet die Jury, dass das Unternehmen neben seiner ökologischen Verantwortung auch die soziale Dimension von CSR immer stärker wahrnimmt.

Gewinner Sonderpreis „Migration und Integration“

TNT Express Austria GmbH

Diversity & Inclusion bei TNT Express

TNT Express besticht durch sein ganzheitliches Diversity-Konzept. Die Jury beeindruckt, dass im Unternehmen alle Aspekte von Vielfalt nicht nur berücksichtigt, sondern auch gelebt werden. Die Maßnahmen zur Gleichbehandlung von Menschen mit Migrationshintergrund aber auch von anderen benachteiligten Personengruppen sind beispielhaft kreativ und innovativ. TNT Express verleiht dadurch Menschen eine Stimme, die in unserer Gesellschaft nur allzu oft überhört und übersehen werden.

Sonderauszeichnung für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement von Unternehmen einer Region

„DAHOAM - Mein Mühlviertler Zuhause“ - Wirtschaft für SOS Kinderdorf

Unternehmer des Bezirkes Perg bauten gemeinsam ein SOS-Kinderdorf. Durch freiwillige Sach-, Arbeits- und Geldleistungen der Unternehmen wurde in der Gemeinde Rechberg das 11.SOS-Kinderdorf Österreichs errichtet. Die Jury honorierte diese außergewöhnliche Unternehmenskooperation mit einer Sonderauszeichnung.

TRIGOS-Gala 2008

EINE REKORDZAHL AN EINREICHUNGEN BRACHTE AUCH EINE REKORDZAHL AN BESUCHERN BEI DER TRIGOS-GALA 2008

Die Spannung war groß, als am 15. Mai im Palladium in Wien vor insgesamt rund 600 geladenen Gästen die glücklichen Gewinner des diesjährigen TRIGOS – der Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung – bekannt gegeben wurden. Hochkarätige VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und NGOs sowie Entscheidungsträger und Meinungsbildner rund um das Thema „Verantwortungsvolle Unternehmensführung“ waren anwesend.

Der besondere Abend stand nicht nur thematisch, sondern auch inhaltlich ganz im Zeichen von sozialer und ökologischer Verantwortung. Passend zum Thema des diesjährigen Microsoft-Sonderpreises „Migration und Integration“ begeisterte die multikulturelle Hip-Hop-Band Etoile Deluxe die Gäste. Durch den Abend führten Sandra Pires und Claudio Schütz, zwei Moderatoren, die selbst zwischen zwei Kulturen stehen. Nach der Preisverleihung lud E-Catering zu einem Buffet mit biologischen und fair gehandelten Schmankerln.

DIE STOLZEN SIEGER

Die insgesamt 14 Siegetrophäen wurden von folgenden prominenten Gästen überreicht: StS Christine Marek (BMW), BM Erwin Buchinger (BMSK), GS Reinhard Mang (Lebensministerium), stv. GS Dr. Reinhold Mitterlehner (WKÖ), Präsident Dr. Veit Sorger (IV), Andreas Reinisch (Business Data Consulting Group), GS Dr. Wolfgang Kopetzky (Rotes Kreuz), stv. GF Maria-Theresia Unterlercher (SOS-Kinderdorf), Präsident Dr. Gerhard Heilingbrunner (Umweltdachverband), Direktor DDr. Michael Landau (Caritas Wien), GF Reinhold Gmeinbauer (Die Presse), KR Robert Bodenstern (Unternehmensberatung und IT der WKÖ) und Thomas Lutz von Microsoft Österreich.

Neben den vier regulären Kategorien und dem Microsoft-Sonderpreis wurde auch ein Publikumsliedling gewählt: Den von Swarovski gesponserten Publikumspreis erhielt Sonnentor.

DIE WAHREN GEWINNER VON CSR

Freuen konnten sich aber nicht nur die strahlenden Gewinner von TRIGOS, sondern auch jene Menschen, die direkt von den eingereichten Projekten der Unternehmen profitieren. So wurden anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des TRIGOS jene Menschen auf die Bühne gebeten, die unmittelbaren Nutzen aus Projekten ehemaliger TRIGOS-Preisträger ziehen. Ob die Mitarbeiterinnen der Anton Paar GmbH, die in den Genuss des umfassenden Gesundheitsprogramms des Unternehmens kommen, oder die Kunden der Tischlerei Andexlinger, die von einer barrierefreien Küche profitieren, sie alle sind die wahren Gewinner von Corporate Social Responsibility (CSR).

SONDERAUSZEICHNUNG FÜR UNTERNEHMENSKOOPERATION

Darüber hinaus gab es im fünften Jahr des TRIGOS auch eine Premiere: eine Auszeichnung für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement von Unternehmen einer Region. Hierbei ging es um eine einzigartige Kooperation von über 200 oberösterreichischen Unternehmen des Bezirkes Perg, die gemeinsam ein SOS-Kinderdorf errichteten. Eine Urkunde für dieses außergewöhnliche Engagement überreichten Maria-Theresia Unterlercher vom SOS-Kinderdorf und Dr. Reinhold Mitterlehner, stv. GS der Wirtschaftskammer Österreich.



TRIGOS STEIERMARK UND TRIGOS KÄRNTEN

Bereits zum zweiten Mal wurde 2008 in Kärnten der TRIGOS Regional vergeben. Einen fulminanten Start feierte hingegen der TRIGOS Steiermark, der in der grünen Mark erstmalig verliehen wurde und gleich eine Rekordzahl an Einreichungen brachte. Über 44 steirische Unternehmen haben für den TRIGOS eingereicht, wobei einige auch mit dem Bundes-TRIGOS ausgezeichnet wurden.

Die BKS Bank AG freut sich als Veranstalterin der beiden regionalen Auszeichnungen ganz besonders über diesen Erfolg und auf einen ebenso erfolgreichen TRIGOS Regional 2009.

DIE GEWINNER DES TRIGOS STEIERMARK SIND:

Arbeitsplatz klein

DEAKON Degen GmbH

Arbeitsplatz mittel

Florian Lugitsch KG

Arbeitsplatz groß

SAPPI Austria ProduktionsGmbH & Co KG und
SAPPI Papier Holding GmbH

Gesellschaft klein

Weltweitwandern GmbH

Gesellschaft mittel

Stadtwerke Judenburg Aktiengesellschaft

Gesellschaft groß

Saubermacher Dienstleistungs AG

Markt mittel

KWB Kraft und Wärme aus Biomasse

Markt klein

Mangolds Restaurant & Catering GmbH

Markt mittel

Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH

Ökologie klein

Frisehof Robier KEG

Ökologie mittel

Feistritzwerke STEWEAG GmbH

Ökologie groß

Schirnhöfer GmbH, Fleisch- und
Wurstwarenspezialist

DIE GEWINNER DES TRIGOS KÄRNTEN SIND:

Arbeitsplatz mittel

Hotel Hochschober Ges.m.b.H

Gesellschaft mittel

Parkhotel Pörtschach

Arbeitsplatz groß

Infineon Technologies Austria AG

Gesellschaft klein

AvW Invest AG

Ökologie klein

ATRIO Betriebsges.m.b.H

Ökologie mittel

Embatex AG



Impressum

TRIGOS-Informationsbüro
Herrengasse 6-8/6/3
1010 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Bettina Steinbrugger
Konzeption und Gestaltung: Caroline Sibitz
Fotos: RespACT



Mit Unterstützung von:



Die TRIGOS-GALA 2008 wurde unterstützt von:



www.trigos.at